

MITTEILUNG

aus der 23. Sitzung
der Gemeindevertretung
der Gemeinde Edermünde am Montag, 22.04.2024



Anfragen

Tagesordnungspunkt 10.1

[AF-39/2023 2. Ergänzung](#)

Anfrage der Bürgerliste Edermünde bzgl. des Wassers der Edermünder Quellen sowie der Quellen im Verbandsgebiet aus der Sitzung der Gemeindevertretung am 18.12.2023

”

- 1) Welche Wassermenge schütten die Edermünder Quellen?
- 2) Wieviel Wasser wird hiervon verbraucht (abgerechnet und nicht abgerechnet)?
- 3) Welche Wassermenge schütten die Quellen im Verbandsgebiet?
- 4) Wieviel Wasser wird hiervon verbraucht (abgerechnet und nicht abgerechnet)?
- 5) Wie wird sich der Wasserpreis geplant perspektivisch entwickeln und warum?“

Bürgermeister Thomas Petrich nach Mitteilung durch das Gruppenwasserwerk:

- zu 1: In 2023 wurden 100.646 m³ aus den 3 Quellen gefördert
(Vergleich 2022: 80.418 m³, 2021: 92.655 m³, 2020: 115.164 m³).
- zu 2: Die Einspeisung in das Ortsnetz Besse betrug 2023 insgesamt: 181.045 m³.
Davon wurden 30.560 m³ direkt aus der Fernleitung vom Wasserbehälter Kammerberg eingespeist. Vom Wasserbehälter Besse flossen 150.485 m³ zu.
Der Wasserbehälter Besse wurde aus den 3 Quellen mit 100.646 m³ und aus der Fernleitung vom Wasserbehälter Kammerberg mit 82.787 m³ befüllt.
Der Quellüberlauf beträgt demnach 32.948 m³ (nicht abgerechnet).
Das genutzte Quellwasser beträgt 67.698 m³ (abgerechnet).
- zu 3: Es gibt keine weiteren vom Wasserverband im Verbandsgebiet genutzten Quellen.
- zu 4: Keine Antwort, siehe Frage 3.
- zu 5: Die Frage wurde bereits in der Sitzung am 18.12.2023 beantwortet.

Zusatzfrage des BLE-Fraktionsvorsitzenden Mark Valentin:
Liegen Vergleiche zu mindestens zwei anderen Kommunen vor?

Bürgermeister Thomas Petrich verneint dies.

Edermünde, 06.05.2024